

Abseitz Stuttgart e.V.

Spielberichte der Volleyballabteilung



WWS 2009 – ein Erfolg im Frauenvolleyball

Ein voller Erfolg wurde das diesjährige, gemeinschaftlich ausgerichtete Frauenvolleyballturnier der beiden Teams Rainbow Women und Towandas reloaded des Abseitz Stuttgart e.V.

Von Anfang an erlagen die Gäste dem Bann der Stuttgarterinnen, die mit einem Begrüßungskaffee, einem leckeren Buffet und cooler Musik aufwarteten.

Wie auch im Jahr 2007 arbeiteten die beiden Teams, unterstützt von den Ballerinas, Hand in Hand und konnten mit einem professionellen Turnierverlauf überzeugen.

Die insgesamt 7 Teams wurden per Losverfahren in zwei Gruppen geteilt und spielten in den Vorrunden gegeneinander. Die hart umkämpften Sätze und die anschließenden Platzierungsspiele führten schließlich zu einem spannenden Finale zwischen den Towandas reloaded und Laika '05 A aus Hamburg.

Das Endspiel, welches von allen Teilnehmern applaudierend und begeistert verfolgt wurde, gewannen schließlich die Towandas reloaded knapp im Tiebreak.

Diese konnten durch konzentrierte Spielweise im perfekt eingespielten Team, unter der Leitung von Nicole, von Anfang an überzeugen und bisßen sich schließlich bis zum 1. Platz durch.

Die Rainbow Women kämpften wie Löwinnen gegen die (leider) überlegenen Teams, begleitet von ihrer Trainerin Kerstin. Zwar erreichten sie nur den 7. Platz, wurden jedoch Turniermeister der Herzen.

Die gute Stimmung des Turniers hielt auch durch die mit reichlich Sekt begossene Siegerehrung bis in den späten Abend an. Anschließend feierten alle Turnierteilnehmer aus den verschiedenen Städten und Nationen gemeinsam ein in der „Laura“ stattfindendes rauschendes Fest. Das Ende des Turniers wurde durch einen Brunch im SI Centrum abgerundet und machte das Wochenende gänzlich perfekt.

Wir freuen uns auf ein WWS 2011 und danken allen helfenden Händen, den Organisatoren, Salat- und Kuchenspendern und den teilnehmenden Teams für ihr Kommen.

Es grüßen die gastgebenden Teams Rainbow Women und Towandas reloaded!

Abseitz Stuttgart e.V.

Spielberichte der Volleyballabteilung



Eulevoto Wien 2008

Towandas reloaded on tour...

Das Osterwochenende 2008 verbrachte die Volleyballmannschaft in der schön romantischen Stadt W I E N. Aber nicht nur, um sich mit österreichischen Spezialitäten voll zu stopfen, sondern auch um etwas Volleyball zu spielen. Es galt das berühmt berüchtigte europäische Lesbenvolleyballturnier zu bestreiten, dass dieses Jahr von den Wienerinnen organisiert wurde.

Die Towandas reloaded meldeten sich in Bestbesetzung mit acht Spielerinnen. Dies gab uns genug Motivation und Selbstvertrauen das Turnier in einem noch nie da gewesenen hohen Level (B+) anzutreten.

Leider verletzte sich eine Spielerin beim letzten Training vor den Ferien, dass für sie eine Turnierteilnahme nur mit Aircast-Schiene und Krücken möglich war. Doch eine echt Towanda scheut keinen Schmerz uns so ging es für alle 8 ab nach Österreich.

Nachdem alle Towandas gut in Wien angekommen waren, trafen wir uns in feucht fröhlicher Runde bei der Registrierung. Erste Niederlagen bei der Sitzplatzvergabe mussten hier, auf Grund mangelnder Unverschämtheit, hingenommen werden. So machten wir uns am frühen Abend auf, um unser Quartier zu beziehen. Wieder einmal gelang es durch gute Kontakte eine völlig möblierte Wohnung „for free“ zu organisieren. Nach dem Paris-Desaster waren wir auf so einiges gefasst. Umso größer die Freude beim Anblick dieser phänomenalen 5-Zimmer Wohnung in ruhiger Lage und moderner Einrichtung. Wir verteilten uns schnell auf die Zimmer, richteten unser Nachtlager und quatschten noch bis spät in die Nacht.

Am Samstagmorgen weckte uns der Duft von heißem Kaffee und frischen Brötchen. Gemeinsam stärkten wir uns bei einem leckerem Frühstück und fuhren dann los in Richtung Sporthalle zum Turnierauftritt.

Unser Level bestand aus insgesamt 10 Mannschaften aus vier Ländern. In der Gruppenrunde spielten alle Teams gegeneinander. Jeweils zwei Sätze a 12 Minuten. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten fanden wir dann doch noch in unser Spiel und konnten kräftig Punkten. Am Ende des ersten Spieltages, nach sieben zum Teil schwer umkämpften Spielen, stand unsere Mannschaft etwas überraschend auf dem zweiten Tabellenplatz.

Abgekämpft überfielen wir am Abend den nahe gelegenen Supermarkt und versorgten uns mit ein paar Köstlichkeiten die gemeinsam in der Wohnung zubereitet wurden. Neben Pasta Tono, Gorgonzola, all Arrabiata und einer rießen Schüssel Salat, feierten wir unseren kleinen Erfolg schon mal im Voraus und

Abseitz Stuttgart e.V.

Spielberichte der Volleyballabteilung



ließen den Tag mit voll gefülltem Bauch und köstlichen Weinen ausklingen.

Tot müde, mit starkem Muskelkater aber einem herrlichen Frühstück, fuhren wir am Sonntagmorgen erneut zur Sporthalle. In der Gruppenrunde mussten noch zwei Spiele bestritten werden. Leider konnten wir an unsere gute Leistung des Vortages nicht anknüpfen und fanden so gut wie gar nicht ins Spiel. Wir verloren beide mit 0:2 Sätzen. So rutschten wir in der Gesamtwertung auf Platz drei ab.

Die anstehende Mittagspause rettete uns aus unserem Formtief. Im Halbfinale gegen eine Holländische Mannschaft gelang uns der Sieg!!!! Das Finale war erreicht!!!! Der Gegner: Querpass Dresden.

Vor dem Endspiel mussten wir in eine andere Halle umziehen. Bei unserer Ankunft waren noch die letzten Zwischenrundenspiele des C und B- Levels im Gange. Dann folgten die Finalsplele. Die Level C und B- spielten zeitgleich. C gewann Futsch & Bemme. B- konnte BH de Luxe für sich entscheiden.

Nun waren wir an der Reihe. Die Ränge der Zuschauertribüne waren gut gefüllt. Zwei komplette Hamburger Mannschaften unterstützten uns vom Spielfeldrand aus. Von Anfang an war klar, dass die Meisten der rund 150 Zuschauerinnen für uns waren. Doch leider half alles Jubeln und Schreien nichts. Wir mussten uns nach ca. 40 Minuten klar mit 0:2 Sätzen den weit überlegenen Dresdnerinnen geschlagen geben. Im anschließenden Endspiel der Königinnenklasse gewann Elbperlen aus Hamburg.

Nach den Siegerehrungen feierten wir unseren 2. Platz bei gemütlicher Runde und leckerem Essen, bevor wir am Sonntagabend ein letztes Mal unser Quartier bezogen und dann am Montagmittag gen Heimat reisten. Allen Towandas hat der kurze Trip sehr viel Spaß gemacht. Wir möchten uns auf diesem Weg für die tolle Organisation noch einmal recht herzlich bedanken.

Das Ergebnis für Level B+

1. Querpass Dresden
2. Towandas reloaded
3. Playmaids Icketown
4. Lady Groovitas
5. Marantana
6. las chicas
7. Rrasant
8. Cinderellas
9. Laika 05 (Team 1)
10. DD CHAV

Abseitz Stuttgart e.V.

Spielberichte der Volleyballabteilung



Wild Wild South Stuttgart 2007:

Frauenvolleyballturnier@WWS2007

Das Frauenvolleyballturnier war dieses Jahr sowohl in spielerischer als auch in organisatorischer Hinsicht ein großer Erfolg. Insgesamt hatten sich 6 Teams angemeldet, darunter auch die beiden Stuttgarter Teams und Gastgeber „Towandas reloaded“ und „Rainbow Women“.

Für die Vorrunde wurden die Teams in zwei Gruppen aufgeteilt, daraufhin spielte in der Zwischenrunde jeweils noch der Gruppenerste gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Schließlich kam es im Endspiel zum Aufeinandertreffen der beiden Teams „Queerpass“ gegen „Towandas reloaded“. In einem sehr spannenden Spiel mussten sich die Stuttgarterinnen knapp gegen Dresden nach 2:1 Sätzen (23:25, 25:15 und 24:26) geschlagen geben.

Die Frauenvolleyballabteilung bedankt sich herzlich bei allen Fans, Kuchen- und Salatspender/innen sowie allen helfenden Händen!

Platzierung Volleyball Damen

1. Queerpass / Dresden
2. Towandas reloaded / Stuttgart
3. Artemis Ballschubsen / Frankfurt
4. Artemis I / Frankfurt
5. Xantippe springt im Quadrat / Mannheim
6. Rainbow Women / Stuttgart

Abseitz Stuttgart e.V.

Spielberichte der Volleyballabteilung



Tournoi International de PARIS 2007:

Frauenvolleyballturnier in Paris

Am Pfingstwochenende nahm das Team „Towandas reloaded“ am „Tournoi International de PARIS 2007“ teil. Spieltage waren Samstag und Sonntag. Wir hatten uns für den „Higher Level“ angemeldet und waren zu sechst angereist, darunter mit drei Spielerinnen die neu im Team sind.

Leider war die Turnierorganisation „etwas“ eigenwillig, beispielsweise wurde am ersten Turniertag nicht etwa – wie beim Volleyball üblich - mit sechs Personen pro Team gespielt. Die Turnierorga hatte sich kurzfristig entschieden Minivolleyball auf kleinerem Feld mit jeweils drei Frauen pro Team spielen zu lassen.

Die Verpflegung war auch eher bescheiden, der Zustand der Sportstätte und der Brunch am Pfingstmontag sollten besser unbeleuchtet bleiben.

Am zweiten Tag ging es dann endlich spielerisch richtig zur Sache. Nachdem alle Abstimmungsprobleme behoben worden waren, wurde konzentriert gespielt. Die neuen Spielerinnen wurden schnell im Team integriert und die Stimmung auf dem Spielfeld war gut. Die Towandas erreichten bei diesem Turnier einen sehr guten vierten Platz und sind bereits wieder auf der Suche nach neuen Herausforderungen...



Eulevoto Osterturnier Hamburg 2006:

Towandas reloaded gewinnen internationales Volleyballturnier

Am Osterwochenende haben die Hamburger Frauenvolleyballteams „Nimm Du“ und „Rasant/Brisant“ zum 18. European Lesbian Volleyball Tournament (EuLeVoTo) geladen. Insgesamt sind hierfür fast 600 Frauen aus ganz Europa in die Hansestadt angereist. Gespielt wurde am Samstag, den 15.04.2006 und Sonntag, den 16.04.2006. Um spannende und ausgewogene Spiele zu ermöglichen, wurde in den Schwierigkeitslevel A, B+, B-, C+ und C- gespielt.

Das vor einem halben Jahr neu formierte Towandas reloaded-Team bei Abseitz hat sich als sehr „junge“ Mannschaft für den relativ niedrigen C+ Level entschieden, um erste gemeinsame Erfahrungen in Wettkampfsituationen zu sammeln und die Aufstellung zu erproben. Die Einschätzung des Potentials der Mannschaft war praktisch unmöglich und somit der Ausgang des Turniers für die Spielerinnen völlig offen.

Insgesamt haben sich 9 weitere Teams im gleichen Level wie die Stuttgarterinnen angemeldet. Am Samstag spielten die Towandas in der Vorrunde gegen die Teams „Tchoc Lapin“ aus Frankreich, „Netzo Free“ aus den Niederlanden, „Guud druuf“ aus Frankfurt und „Futch & Bemme“ aus Bremen.

Von Anfang an konnten die Towandas das Spielgeschehen, durch ihre konzentrierte Spielweise dominieren. Fast schon routinemäßig wurden einige Sätze in der Vorrunde abgespult. Durch die konzentrierte Abwehrleistung aller Spielerinnen und dem präzisen Zuspiel der Stellerinnen Kerstin und Annette konnten die beiden Außenangreiferinnen Sandra und Paddy mit souveränem Angriff punkten. Die Blockspielerinnen Nina und Nicole überzeugten durch aggressives Blockverhalten und konnten so zahlreiche Angriffe der gegnerischen Teams verhindern.

In der Zwischenrunde traten die Stuttgarterinnen gegen „Las Zorras“ aus Spanien und „Goud 2“ aus den Niederlanden an. Hierbei war weiterhin eine geschlossene Mannschaftsleistung, Konzentration und der unbedingte Siegeswille augenfällig.

Das Finale bestritten die Towandas reloaded erfolgreich gegen den „alten“ Rivalen aus der Vorrunde „Netzo Free“. Nachdem der erste Satz knapp von den Stuttgarterinnen gewonnen werden konnte, verbreitete sich im zweiten Satz Nervosität in der Mannschaft und daraus resultierende Leichtsinnsfehler. Nach dem 18:15 im zweiten Satz für die Niederländerinnen, konnte jedoch mit Hilfe des Zuspruchs (durch Bea, Sanni, Kerstin, Jutta, und Diddi) von außerhalb des Spielfeldes ein letztes Mal

Abseitz Stuttgart e.V.

Spielberichte der Volleyballabteilung



alle verbliebenen Kräfte mobilisiert und der Satz gewonnen werden.

Dieser Erfolg ist der bisher Größte in der Geschichte des Abseitz-Frauenvolleyballs und sicherlich auch auf die sehr gute Stimmung innerhalb des Teams zurückzuführen. Gerne würden die Stuttgarterinnen nächstes Jahr im höheren Level B- starten um erneut ihr Können unter Beweis zu stellen. Im Jahr 2007 wird das EuLeVoTo in Reykjavík (Island) stattfinden. Optimal wäre es, wenn sich ein oder mehrere Sponsor/en finden würden, die das Team finanziell unterstützen könnten.

Das Towanda reloaded-Team bedankt sich herzlich bei Paddy Managements ltd., Trainerin Nicole, den Sarah-Frauen - insbesondere bei Elli - für die zahlreichen Testspiele, bei InTeam für das relaxte Trainingsspiel, bei Sanni Supergroupie, bei Diddi und Jutta und alle anderen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.